



Bericht des Obmannes

Tik Tak, Tik Tak – und wieder steht der Jahreswechsel vor der Tür und wir dürfen auf ein ereignisreiches und unfallfreies Jahr 2023 zurückblicken in dem wir die meisten der geplanten Veranstaltungen durchführen konnten. Besonders erfreut bin ich über das Aufleben unserer Homepage – die sich nun langsam, aber sicher mit Inhalten füllt. Dank der Unterstützung von Robert Hold sind nun neben Veranstaltungsfotos auch aktuelle Vorschauen und Informationen auf der Homepage zu finden. Des Weiteren ist unsere Sektion auch auf Instagram vertreten, wo wir dank Jonas und Sebastian Uller unsere Veranstaltungen teilen. Einen entsprechenden QR-Code findet ihr am Ende des Berichtes.

Für 2023 haben wir rekordverdächtige 92 Veranstaltungen geplant. Besonders freut es mich, dass wir wieder mehrere Kinder- und Jugendveranstaltungen für unsere Nachwuchs-Mitglieder anbieten können. Ein herzliches Danke an all die Organisatoren für euren Einsatz! Natürlich gilt das Dankeschön auch allen anderen Tourenführern – ohne euren Einsatz wäre ein solch reichhaltiges und bunt gemischtes Programm nicht möglich.

Die Felix Bacher Hütte erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Dank des unermüdlichen Einsatzes des gesamten Hüttenteams wird das wohl auch so bleiben.

Einen personellen Wechsel gibt es bei unseren Hüttenbetreuern: 16 Jahre lang oblag die Hüttenbetreuung der Familie Maria und Hans Reitbauer aus der Granitzen. Unter Hans Hermann übernahmen Maria und Hans Reitbauer damals die Betreuung auf der Hütte. So konnten, mit Unterstützung der Familie Reitbauer zahlreiche Projekte realisiert werden. Um einen kleinen Auszug aus den Projekten 16 Jahre zu geben, möchte ich nachfolgend einige aufzählen: Der Vorplatz wurde neu gestaltet, der Kinderspielplatz neu gemacht, die Zufahrtsbrücke wurde erneuert, der Steg über den Bach wurde neu gestaltet. Zig Kilometer und Stunden fuhren und verbrachten



Ein besinnliches Fest, einen guten Rutsch
und ein unfallfreies Bergjahr 2024!

Maria und Hans auf der Sommeralm. Unzählige Waschtrommeln voll Wäsche wurden gewaschen. Wenn wir etwas benötigt haben, waren beide stets mit vollem Elan im Einsatz. Im Namen des gesamten Vorstandes und wohl auch allen hüttennahen Mithelfern ein ganz großes VERGELTS-GOTT und DANKE für die großartige Arbeit über die vielen Jahre hinweg!

Die Agenden der Familie Reitbauer werden Elisabeth und Josef Schwab aus St. Ruprecht ab 01. Jänner 2024 übernehmen. Wir sind davon überzeugt das Elisabeth und Sepp die Betreuung auch perfekt handhaben werden. Die Unterstützung des Hüttenteams und natürlich des gesamten Vorstandes sei ihnen versichert. Wir hoffen auch auf Unterstützung der Hüttengäste und wünschen der Familie Schwab einen tollen Start in die neue Tätigkeit.

Nun darf ich euch allen, im Namen des gesamten Vorstandes, ein besinnliches Weihnachten, einen Guten-Rutsch und ein unfallfreies gesundes Berg-Jahr 2024 wünschen!

ACHTUNG NEU! ACHTUNG NEU!
Hier findet ihr die QR Codes mit den Links auf unsere Homepage - Draufschauen lohnt sich!

QR Code / Fotoalben:



QR Code / Termine:



Neu werden wir auch versuchen verstärkt mit WhatsApp mit allen zu kommunizieren. Hierzu werden kommunikations-Kanäle eröffnet. Näheres hierzu findet ihr auf Seite 9 in dieser Klettermax Ausgabe.

Ing. Edmund Gruber

Nachruf

Hans Herold sen.

Am 28.10.2023 verstarb Herr Hans Herold sen. im 95. Lebensjahr. Er war seit 1.1.1964 Mitglied im Alpenverein und in unserer Sektion als Obmann-Stellvertreter sowie lange Zeit auch als Naturschutzwart tätig. Von Anbeginn an galt seine ganze Liebe und sein ganzes Wirken dem Erhalt und der Pflege der Natur. Viele Jahre organisierte er alljährlich Vereinsausflüge zur Petergamm- und Enzian Blüte auf die Rote Wand, die bei Jung und Alt großen Anklang fanden. Auch das Hochschwab-Gebiet



und das Gesäuse waren ihm gut bekannt. Auch die langjährigen von Alpenverein und Bergwacht organisierten Volkswandertage gingen auf seine Initiative zurück und hatten bis zu 780 Teilnehmer. Hans war ein begeisterter Naturfotograf und konnte uns bei den

Touren und Wanderungen aufgrund seiner Tätigkeit als Berg- und Naturwächter sehr viel wissenswertes vermitteln.

Wir danken ihm für seinen unermüdlischen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Monika Oswald

Am 3.10.2023 verstarb Monika Oswald, geb. Hiden, im 63. Lebensjahr. Sie unternahm gerade in der Gründerzeit unserer Sektion viele Wanderungen mit den Kindern und war aktiv am Aufbau unserer Alpenvereins Jugend beteiligt. Später galt ihr Interesse neben Wandern auch dem von ihr vielgeliebtem Schisport.

Wir werden ihr, als langjähriges Vereinsmitglied, stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Radfahren um Gleisdorf

am 02. Juni

Eine circa 50 km lange Tour mit zwei Bergwertungen führte uns nach Gleisdorf über Höf-Präbach und Laßnitzhöhe zur ersten Labestation. Weiter führte uns die Tour über Dornegg zum Bauernladen Schögler, von wo wir gestärkt zum Buschenschank Schellauf aufbrachen und dann die Tour in der Laube von Herbert Kundigraber ausklingen ließen. Danke an Toni Rodler für die Gestaltung dieser gemütlichen Gemeinschaftsradtour!



Seckauer Zinken

am 16. Juni

Abwechslungsreiche Rundwanderung über die Bodenalmen zum Kumpitzstein, Lamprechtshöhe, Schweigerhöhe, Hämmerkogel und Seckauer Zinken. Zu viert bei teils bewölktem Himmel unterwegs auf Almwiesen, Fels und im Abstieg mit einem Bächlein als Begleiter.

Monika Schnalzer



Sonnschien-Brandstein

am 15. - 16. Juli

Wetterbedingt zu einem etwas späteren Zeitpunkt, dafür allerdings bei strahlendem Sonnenschein brachen wir zu einer zweitägigen Tour ins Sonnschiengebiet am Hochschwab auf. Dank Gerti und Sepp Reichmann, die den umliegenden Gipfeln, Almen und den vielen Sennhütten schon über 20 Jahre lang freundschaftlich verbunden sind, gab es viele herzliche Begegnungen und ein nettes Ein-



tauchen in das Leben auf den Sennhütten rund um eine prachtvolle Kulisse von Berggipfeln.

Erika Uller

Mölltal

am 14. - 16. Juli



Die Mölltalfahrt mit Christl und Lois Huber war ein toller Erfolg. 37 Teilnehmer genossen am ersten Tag zuerst den Frühstücksstop auf der Turrach und dann die Wanderung auf den Danielsberg. Am zweiten Tag ging es auf den Mölltalergletscher mit Rückweg bis zur Goldgräber Hütte und einen fantastischen Ausklang in der



Raggaschlucht. Der dritte Tag führte uns in die Groppensteinschlucht über dem berausenden Mallnitzfluss und der Stadt Gmünd. Insgesamt eine famose Fahrt. Danke für die tollen Erlebnisse!

Edi Gruber

Kaiser-Franz-Josef Klettersteig

am 15. Juli



Bei herrlichstem Wetter starteten wir unsere Tour am Leopoldsteinersee in Eisenerz. Von dort ist es ein Katzensprung zum Einstieg des durchaus anspruchsvollen und recht langen aber landschaftlich wunderschönen Kaiser-Franz-Josef Klettersteig. Nach gut vier Stunden Aufstieg im Klettersteig mit ständigem Ausblick auf den Leopoldsteinersee wünschte sich bei den sommerlichen Temperaturen wohl jeder von uns eine kurze Abkühlung im kühlen Nass. Doch wir waren noch motiviert und hängten auch noch den Rosslochkletter-

steig, der spektakulär durch eine kaminartige Höhle führt, an. Danach ging es über den Gipfel des Hochblaser an den relativ langen Abstieg, der dann letztendlich doch mit einer verdienten Abkühlung im See endete.

Sebastian Uller



Ferienbetreuung VS St.Margarethen

am 27. Juli



Wir beteiligten uns an der Ferienbetreuung, welche in der VS St. Margarethen stattfand, und verbrachten mit den Kindern einen Vormittag im nahegelegenen Wald. An drei Stationen stellten die 33 Kinder ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kam.

Katrin Rath



Wanderung Gamlitz

am 11. August

Eine Runde von 15 Wanderern aus unserer Sektion machte die Südsteiermark unsicher und startete eine Wanderung vom Sportplatz Gamlitz, von wo wir in Richtung unserer ersten Stärkung zum Buschenschank Kapun starteten. Danach verdienten wir uns eine exquisite Weinverkostung beim Weingut Muster und wanderten gut gestärkt wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Fortsetzung zu weiteren Wanderungen dieser Art mit Helmut folgt glücklicherweise 2024.



Fußwallfahrt nach Mariazell

am 16. - 20. August

15.8. Basilika Maria Trost: Über den 24 km langen Papst-Franziskus-Pilgerweg zur Basilika Weiz beginnt für einen von uns die Wallfahrt. Am 16.8. um halb zwei Uhr in der Früh erfolgt der Start in St. Margarethen. Um 7 Uhr ist die Gruppe komplett in der Basilika am Weizberg und es geht über den Eibisberg und einer Rast auf der Stoakogelhütte auf unsere Felix Bacher Hütte auf der Sommeralm, wo wir nach einem Würstel - Essen die erste Nacht verbringen. Froh gelaunt geht es am Morgen weiter zum Strosseggwirt, wo eine ausgedehnte Mittagsrast mit musikalischer Umrahmung gehalten wird. Dann gehts weiter nach Fischbach, das wir nach einer kurzen Regendusche erreichen und beim Kirchenwirt die zweite Nacht verbringen. Bei schönem Wetter wandern wir am nächsten Tag über die Teufelsteinalm zum Lentkreuz, unweit der Peter Rossegger Waldschule. Mit dem Taxi fahren wir bis zur Brunnalm, wo es zu regnen beginnt.



Von nun an begleitet uns auch Resi Scheikl, die 17 Jahre auf der Schalleralm Sennerin war und wo wir oft genächtigt haben. Nach einer Stärkung im GH Scheikl geht es über den Forstweg hinauf zur Schalleralm und nach kurzer Rast weiter auf die Rotsohlalm,

wo wir wieder sehr freundlich empfangen werden. Der Schweinsbraten, den Lilly zubereitet hatte schmeckte wie immer hervorragend. Beim Servieren half auch Andy Nagl (übrigens amtierender Bürgermeister der Gemeinde Ilztal) fleissig mit. Andy ist auch ein ausgezeichnete Musikanter und so ließen wir den Abend mit gemeinsamen Stücken auf der „Steirischen“ und einigen Liedern gemütlich ausklingen. Nach dem „Außibloaten“ in der Früh traten wir zu unseren letzten Etappe an. Über den Niederalp Pass und den Lieglergraben erreichten wir Fallenstein, wo beim GH Eder eine Mittagspause gehalten wurde. Nach dem „Schweigemarsch“ von Gußwerk entlang der Salza war bald die Sigmundsborg Kapelle erreicht und wir konnten den ersten Blick auf unser Ziel richten. Bald war die Basilika erreicht und unser Quartier in der Magnus Klaus bezogen. Mit der Lichterprozession am Abend und dem Hochamt am Sonntag endete unsere Wallfahrt. Der Tradition entsprechend gab es auch diesmal für alle Teilnehmer wieder ein kleines handgeschnitztes Kreuzerl, das schon zuvor in unserer Pfarrkirche geweiht worden war. Besonderer Dank an Hans Herold und Karl Puchas! Wir freuen uns schon auf die nächste Mariazell Wallfahrt, die vom 21. - 24. August 2024 stattfinden wird.

Hannes Hiden

Kletterwochenende im Gesäuse

am 29. - 30. August

Nach dem Frühstück auf der Haindlkarhütte ging's los: Wir kletterten über den Peternpfad durch die beeindruckende Nordwand der Hochtorggruppe. Angekommen in der Peterscharte haben wir uns entschieden, weiter über den Dachlgrat aufs Hochtorn zu klettern. Von dort ging's dann über den Josefinen-Steig runter zur Hesshütte.

Am nächsten Morgen teilten wir uns in 2 Gruppen auf: Die einen wollten Abwechslung und brachen zur Planspitze auf, die anderen hat-



ten vom Hochtorn noch nicht genug und kletterten dieses Mal über den Rossschweif – einen langen Grat mit tollen Tiefblicken - auf den Gipfel.

Das Wetter hat mitgespielt und uns ein schönes, ausgiebiges Kletterwochenende ermöglicht. Mit dabei waren Renate, Monika und Philipp.

Hannes & Andreas

Schweizunebentrail MTB

am 10. September

Trailspaß am Schweizunebentrail. Martin hat uns heute durch den, von den DO-Bikern gestalteten Trail Schweizuneben geführt. Ein doch anspruchsvoller Trail. Da es ein Heimspiel für ihn war, war allerdings fast kein hinterherkommen. Zur Draufgabe, gab es noch das Zuckerl als abschließenden Trail. Danke an Martin.

Robert Hold



Drauradweg

am 27. - 29. August

Pünktlich um 5.30 Uhr startete unser Bus in Markt Hartmannsdorf los. Nachdem der Bus vollzählig war fuhren wir weiter nach Kärnten, in Griffen stärkten wir uns bei einem Frühstück bevor es nach Lavamünd weiterging. Von Lavamünd radelten wir bei strahlendem Sonnenschein mit unseren Rad-Guide Ewald Payr und Seppi Fink weiter Richtung Marburg. Es führten uns Wege vorbei an schönen und actionreichen Radwegen, die durch das Hochwasser ausgespült und teilweise abgerissen waren. Durch den guten Zusammenhalt und den Humor meisterten wir auch diese Hürde.

Unser Bus wartete in Marburg auf uns, wo er uns anschließend in das schöne Städtchen Ptuj brachte. Abendessen und Frühstück waren sehr gut.

Am zweiten sonnigen Tag brachte uns der Bus wieder zurück nach Marburg wo wir von dort los radelten. Entlang des berühmten Drauradweges nach Ptuj, der ältesten Stadt Sloweniens. Zu Mittag angekommen sorgt ein kühles Getränk für Entspannung. Wer Lust hatte konnte die Burg besichtigen, die einen wunderschönen Ausblick über die liebliche Umgebung schaffte. Weiter radelten



wir entlang des größten Stausees Sloweniens dem Ptujer See (hier nisten mehr als 230 Vogelarten) nach Ormoc. Von dort konnte man mit dem Bus nach Varazdin mitfahren oder die noch voller Energie waren fuhren über den Berg und über Sanddünen um die

Füße in der Drau abzukühlen. In Varazdin konnte man die wunderschöne Stadt besichtigen und ein gutes Eis genießen. Anschließend Ankunft im Hotel in Ptuj.

Etappe drei... Morgens wurden die Koffer in den Bus verstaut und ab ging's nach Varazdin. Dort durchquerten wir mit dem Rad die Stadt. Unsere Guides führten uns über wunderschöne, aber auch holprige Wege bis wir schließlich in Legrad alle gut ankamen. Legrad liegt an der Gren-

ze zu Ungarn und am Zusammenfluss von Drau und Mur. Leider konnten wir den Zusammenfluss nicht überblicken. Nach einem Erfrischungsgetränk starteten wir unsere Heimreise bei heftigem Regenguss und Gewitter.

Es war eine sehr gelungene Radtour, vielen lieben Dank an Ewald Payr für die tolle Organisation.

Gerti Jeindl

Aktivwochenende

am 01. - 03. September

Es ging über ein, für viele zu kurzes, Wochenende ins Salzkammergut – genauer gesagt nach Obertraun in die Jugendherberge. Die Jugendherberge unter der Leitung von Elke Brader ist uns bis dato eigentlich nur vom Winter her bekannt. Waren wir doch Jahrzehnte lang immer wieder zum Skifahren dort. Es machten sich 25 Personen, darunter 7 Kinder, voller Motivation auf nach Obertraun. Von ersten Kletterversuchen - danke an die ausgebildeten Kletterer, welche mit den motivierten Kindern aber auch ihren Eltern geklettert sind. Bei den Schmied-Klettersteigen für erste Versuche bis hin zum äußerst langen und anspruchsvollen Seewand-Klettersteig - für alle war etwas dabei. Unsere Tage waren voller Action. Je nach Lust und Laune radelten wir um die atemberaubenden Seen des Salzkammerguts, erkundeten die faszinierende Koppenbrül-



lerhöhle (manch Kommentar – aus Kindermund – „das ist das coolste überhaupt“), genossen das malerische Hallstatt, forderten uns im Klettergarten Pürgg oder ließen das Wochenende gemütlich im Bierzelt beim Altauseer Kirtag ausklingen.

Einheitlich haben wir beschlossen im kommenden Jahr das Gebiet weiter zu erkunden. Da die Organisation mit „Gruber-Reisen“ - angeblich -gar nicht so schlecht funktioniert hat, nehme ich mich dessen federführend gerne wieder an.

2024 werden wir vom Donnerstag den 29. August bis Sonntag den 01. September unterwegs sein.

Anmeldeschluss hierzu wäre Ende Februar 2024 bei Edi Gruber (0664 1334681 oder per mail: edmundgruber@gmx.at).

Edmund Gruber

Opatija Reise

am 03. - 07. September

Am 3. September starteten wir die alljährliche 5 Tage Reise unter Edi Gruber. Diesmal war das Ziel die alte K & K Stadt Opatija. Bei der Anreise haben wir die Predjamsky Grad, die Burg von Ritter Erasmo von Lueg, die weltweit größte Vorhöhlen Burg besucht. Ein imposantes Bauwerk am Ende des Tales. Weiter ging es nach Opatija, wo wir unser Hotel Palace- Bellevue bezogen. Der Carmen Silva Weg stand am 2. Tag am Programm. Ein wunderschöner Weg, über Opatija führte uns nach Volosko, und weiter über die Promenade retour nach Opatija. Am 3. Tag war wieder unser Busfahrer Andy von Schwarz Reisen gefragt. Es ging in das Hinterland Istriens. Das Künstlerdorf Groznanj, über dem Mirnatale gelegen, verzauberte mit den kleinen Gässchen, einem wunderbaren Blick und netten Geschäften. Weiter ging es nach



Motovun, der Stadt der Trüffel. Der Anstieg ist steil, aber es lohnt sich allemal der Weg dort hinauf. Nach schönen Eindrücken fuhren wir über die Küstenstraße, mit traumhaften Ausblicken, retour nach Opatija. Leider, die Zeit vergeht viel zu schnell. An unserem letzten Tag fuhren wir mit dem Schiff, bei leichtem Wellengang nach Lovran. Unser Bus holte uns dort ab und es ging in das Bergdorf Mošćenice. Eine Führung durch dieses wirklich kleine und alte Dorf, endete in der alten Ölprelle mit einer Schnapsverkostung. Zurück in Opatija, konnte jeder die letzten Stunden am Meer genießen, den am Morgen hieß es Abschied nehmen. Vor der Heimfahrt haben wir noch Rijeka besucht und den schönen Markt mit den vielen Leckereien. 5 Tage, welche bei Traumwetter viel zu schnell vergingen!

Danke Edi und wir hoffen 2024 wird es wieder eine schöne Reise geben. Gerti Heschl

Kesselgulasch

am 23. - 24. September

Am Samstagnachmittag luden Grete Posch und Elisabeth Steiner zum traditionellen Kesselgulasch auf die Felix-Bacher Hütte. Gut 20 Leute folgten, trotz wechselhaften Wetters, der Einladung und genossen das selbstgemachte ausgezeichnete Gulasch. Eher untypisch für diese Jahreszeit waren auch unsere „Schwammerlsucher“ mehr als erfolgreich und konnten sackerweise ihre Ausbeute präsentieren. Beim gemütlichen Zusammensitzen nach dem Essen wurden wir noch mit den mitgebrachten



Mehlspeisen verwöhnt. Auch das Kartenspielen und Musizieren kam nicht zu kurz. Am Sonntag wurden auch die Wanderaktiven, trotz wechselhaften Wetters, noch belohnt.

Ein herzliches Dankeschön an die Köchinnen und wir freuen uns schon auf 2024.

Edmund Gruber



Abklettern am 30. September

Bei traumhaften Herbstwetter ging es zum offiziellen Abschluss der Klettersaison in das Grazer Bergland. Am Rabelgrat kletterten wir die schöne Tour "Flowers and Nurses". Danach ließen wir die Kletter-

eien des Sommers gemütlich im Frankenhof Revue passieren und ausklingen. Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr mit hoffentlich ebenso tollen und gut besuchten Klettereien.



LVS Übung am 28. Oktober

Ein Lawinen-Verschütteten-Suchübung mitten im Herbst und so ganz ohne Schnee? Ideal. Die Funktionsweise und Handhabung von LVS Geräten ist auch ohne Schnee in unseren Wäldern und den in großer Zahl vorhandenen Laubhügeln super möglich - vereinfacht es doch das "Spuren verwischen" nach dem Verstecken der Geräte und ermöglicht die Suche danach in gewohnter Weise. Ganz nebenbei kam uns eine strategisch gut gewählte Lage direkt in der Nähe des Buschenschanks Maier-Paar zu gute und erlaubte eine ausführliche und gemütlich Nachbesprechung. Danke für die Organisation und Durchführung an Franz und Erwin!
Sebastian Uller

Sektionenwanderung in Gleichenberg am 07. Oktober

Bei der Sektionenwanderung in Bad Gleichenberg am 07. Oktober organisiert von der Sektion Felzbach war unsere Sektion mit stolzen 15 Wanderern vertreten. Die Wanderung führte vom Freibad Bad Gleichenberg über den Rudolfskogel zur Mühlsteinbruchschlucht. Danach ging es über den Gleichenbergerkogel (598 m) zum Abschluss beim Buschenschank Leitgeb wo wir köstlich bewirtet und versorgt wurden. Wir freuen uns auf eine ähnlich gelungene Sektionenwanderung in Fürstenfeld im nächsten Jahr!



Herbstwandertag

am 22. Oktober

Am Sonntag, den 22. Oktober fand wieder unsere traditionelle Herbstwanderung statt. Rund 120 Wanderbegeisterte genossen einen wunderschönen Herbsttag. Ein herzliches Dankeschön an die Wege-Sucher und -Markierer. Es war eine großartige Wanderstrecke von ca 13,5 km über den Kaplanberg und Goggitschberg nach Entschendorfberg



und Kleinglawoggen und wieder zurück zur Hügellandhalle. Durst und Hunger konnten durch die Labestationen Obstbau Schreiber, Familie Franz Pendl und dem traditionellen fahrbahnen-Stand gestillt werden. Danke an alle Mitwirkenden, für diesen gelungenen Wandertag!

Edmund Gruber

Jugendklettern

am 18. November

Voller Motivation starteten wir zu siebent in Richtung Fürstenfeld um die dortige Kletterhalle zu belagern. Nach einigen doch ziemlich anstrengenden Aufwärm- und Boulder-spielen gab es noch eine kurze Einführung in Knoten- und Sicherkunde. Danach ging es dann auch schon ans Eingemachte und der Vormittag verging beim Klettern verschiedener Routen wie im Flug. Als Abschluss machten wir dann noch die "Boulderhöhle" unsicher, wo wir dann die letzten Kraftreserven auch noch einbüßten ;-).

Sebastian Uller



Lawinenupdate 2023 / 2024

Das "Lawinenupdate" des Österreichischen Alpenvereins bietet Wintersportlern einen optimalen Einstieg in den Tourenwinter. Im informativen Vortrag werden wichtige Themen wie Tourenplanung, Ausrüstung und Entscheidungsfindung abseits von Pisten behandelt. Der Lawinenexperte Michael Larcher gibt anschauliche Einblicke in aktuelle Lawinenereignisse und zeigt die Vermeidbarkeit von Unfällen. Alle, die im Winter in den Bergen unterwegs sind, können in zweieinhalb Stunden ihr Lawinenwissen



auffrischen und praktisches Know-how für den Ernstfall erlangen. Weitere Informationen unter:

www.alpenverein.at/lawinenupdate.

13.12.2023, Livestream 19:00 Uhr, youtube.com/@oeav

24.01.2024: Graz 19:00 Uhr, TU Graz HS P1 (Petersgasse 16)

Naturschutz

Biodiversität Teil 2



Die Definition der Biodiversität wurde in der letzten Klettermax Ausgabe erörtert. Heute möchte ich etwas konkreter auf vier Punkte näher eingehen. Je größer die Biodiversität, desto höher ist die Resilienz gegenüber Naturgefahren und anderen negativen Einflüssen auf Mensch und Umwelt. Die Biodiversität ist das vielleicht wichtigste Gut unseres Planeten. Sie umfasst die Bandbreite an Ökosystemen und Lebensräumen, die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten sowie die genetische Vielfalt innerhalb der verschiedenen Arten.

Punkt 1: Konflikt Menschen und Wildtiere: Von alters her müssen Menschen ihre Felder, ihr Vieh und manchmal auch ihr Leben vor wild lebenden Tieren schützen. Weil der Mensch jedoch immer mehr Raum für sich beansprucht, wird es für viele Arten eng. Die Ursachen von Mensch-Wildtier-Konflikten weltweit sind zahlreich und komplex: Der Lebensraumverlust durch die Umwandlung von Wildnis in Agrarflächen, Entwaldung, Rohstoffabbau und Infrastrukturentwicklung (Verbauung durch Straßen, Versiegelung von Bodenflächen etc.) erhöhen das Konfliktpotenzial zwischen Mensch und Tier, aber auch der Klimawandel und Naturkatastrophen tragen ihren Teil bei. Kurz: Je

kleiner die angestammten Lebensräume der Wildtiere werden, desto größer werden die Flächen, die von Menschen und Wildtieren gemeinsam genutzt werden. Auch durch die Wiederbesiedlung ausgerotteter Wildtiere, wie z. B. der Wölfe kommt es in letzter Zeit auch bei uns zu Konfliktsituationen. Eine Lösung dafür zu finden ist nicht einfach!!

Punkt 2 Lebensraumverlust: Riesige Flächen werden zu landwirtschaftlichen Nutzflächen umgewandelt, riesige Waldflächen abgeholzt, ganze Landstriche für den Bergbau beansprucht, (z.B. Gewinnung von Lithium), Städte dehnen sich immer weiter aus. Infrastruktur, wie Straßen, Bahnschienen oder auch Staudämme, zerschneiden Lebensräume und erschweren oder verhindern die Ausbreitung von Tieren und Pflanzen. 75 Prozent der Lebensräume an Land, 40 Prozent der Meereslebensräume und die Hälfte der Süßwasserströme sind heute schwerwiegend verändert. Viele dieser Flächen sind unwiederbringlich verloren.

Punkt 3 Klimawandel: Wir alle haben noch die Bilder von riesigen brennenden Wäldern in Kanada mit einem Flächenausmaß größer als Österreich, Australien, am Amazonas, in Sibirien und selbst bei uns in Europa vor Augen – extreme Feuer, teilweise angefacht durch den Klimawandel. Die Arktis könnte, wenn sich die Erderwärmung weiter so entwickelt wie in den vergangenen Jahren bereits in 15 - 20 Jahren eisfrei sein. Alpine Gletscher schmelzen zusehends auch in Österreich und unsere vergletscherten Berge ändern laufend ihr Erscheinungsbild. Von der Menschheit in keiner Weise beeinflussbare Vulkanausbrüche tragen nicht unwesentlich zur Be-

einflussung des Klimas und somit für Veränderungen der Lebensbedingungen von Pflanzen, Tieren, Pilzen, etc. bei. Mit der Erderwärmung ist leider auch ein großes Artensterben mit all seinen Auswirkungen verbunden.

Punkt 4 Umweltverschmutzung: Umweltverschmutzung hat viele Faktoren: Ölkatastrophen, Pestizide und Nitrateintrag aus der Landwirtschaft, Quecksilber und andere Schadstoffe z. B. aus dem Bergbau verschmutzen Lebensräume und gefährden am Ende nicht nur die Menschen, die dort leben. Ein beträchtlicher Faktor der Umweltverschmutzung ist Plastik. Allein in unseren Ozeanen schwimmen in jedem Quadratkilometer hunderttausende Teile Plastikmüll. Seevögel verwenden qualvoll, weil sie die kleinen Teile für Futter halten, auch Fische, Schildkröten und Wale verwechseln Plastiktüten und -teile mit ihrer Nahrung. Dazu kommen herrenlose Fischernetze. Wenn Plastik zu Mikroplastik wird (Teilchen kleiner als 5 mm), gelangt es über Trinkwasser in unsere Nahrung und sogar durch die Luft auch in unseren Körper. Da heutzutage in praktisch alle Kleidungsstücken Kunststofffasern enthalten sind, gelangen bei jedem Waschvorgang mikroskopisch kleine Teilchen ins Abwasser und so letztendlich ins Meer. Zum Natur- und Artenschutz gehört deshalb auch das Vermeiden von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. Die Problematik ist wie ihr seht, leider sehr vielfältig! Wenn wir aber etwas nachdenken, so können wir durch unser Handeln vielleicht einen „winzig kleinen Beitrag“ zur Erhaltung der Biodiversität leisten, das meint euer Naturschutzwart.

Hannes Hiden

+/-60 Rund um die Riegersburg - Radtour mit Toni Rodler am 15. September

Radtour "Rund um die Riegersburg" am 15. 9.2023, 11 Personen nahmen teil.

Abfahrt war um 8.00 Uhr in Markt Hartmannsdorf. Dort begrüßte uns auch Rupert Lorenzer (der diese Tour geplant hatte) und wünschte uns eine gute Fahrt. Wir starteten bergauf und fuhren den wunderschönen Höhenweg entlang zu Zotter-Schokoladen, wo wir eine gemütliche Cafe-Pause einlegten. Weiter ging es dann , vorbei an der Käserei, den Kamm entlang zu einer Besichtigung des Natur - Schaugarten von Richard Wilfling am Schießlberg. Nach einer interessanten Führung wurden wir noch mit einem hausgemachten Saft verköstigt. Nächster Stopp war das Mittagessen beim Kraxner in Hatzendorf. Der Weg führte uns dann weiter über die Joefskapelle in Oberlamm, (mit



kurzen Fotostopp) hin zu einer Degustation bei Lisa Bauer's GIN DE VIN. Hier erwartete uns nicht nur viel Wissenswertes über die Zutaten und Herstellung von GIN und WERMUT, sondern auch eine gaumenfreudige Verkostung diverser GIN Sorten durch den Hausherrn. Nach dem Aufbruch radelten wir retour - alles am herrlichen Höhenweg und immer mit Blick auf die Riegersburg - über Loiberg, vorbei am Genussshotel Gölles zum Dursthäuserl der Mostschenke Nestelberger. Nach einem erfrischenden Maschanska Most ging es auf unserer letzten Etappe Richtung Heimat, wo wir uns beim Genuss Häusl Kienreich trennten. Ein großes Dankeschön gilt natürlich Toni Rodler, der diese wunderschöne und interessante Tour führte und ermöglichte....

Hilde Zechner

WhatsApp Erinnerungs-Kanäle

WhatsApp bietet schon seit einiger Zeit eine Möglichkeit Kommunikations-Kanäle zu erstellen. Diesen Kanälen können alle, welche Interesse haben, folgen. Auch wir vom Alpenverein St.Margarethen wollen uns dieser Methode nicht ganz verwehren.

Es kann hier nichts reingeschrieben werden und dient rein dazu, den Interessierten Personen, an bevorstehende Veranstaltungen zu erinnern bzw. diese nicht zu Vergessen.

Um nicht alle mit einen einzigen Kanal zu "Erschlagen", haben wir für einzelne Themengruppen eigene erstellt.

Wir werden Wöchentlich, über diese Kanäle , die bevorstehenden Veranstaltungen mitteilen. Auf der rechten Seite findet ihr die einzelnen QR-Codes. Diese einfach mit dem Handy abfotografieren - und schon gelangt ihr direkt zu den gewünschten Kanal.

Wir würden uns freuen wenn diese Möglichkeit positive angenommen wird und auf reges Interesse stößt.

Kanal / Skitouren:



Kanal / Gemeinschaft:



Kanal / Alpin:



Kanal / MTB-Fahrrad



Kanal / Kinder-Jugend:



Kanal / +/-60



Rober Hold
Edmund Gruber



VORANKÜNDIGUNGEN



Sämtliche Veranstaltungen sind ab sofort auch online auf der Homepage (www.alpenverein.at/sankt-margarethen-raab.at) zu finden



Gossendorfer Krippenweg

16. Dezember

Katrin Rath 0650 2895678

Eine Wanderung für die ganze Familie. Am ca. 5km langen Rundweg werden wir über 30 verschiedene Krippen besichtigen und uns so auf Weihnachten einstimmen können. Den Weg werden wir je nach Gruppenzusammenstellung anpassen. Bitte unbedingt Taschenlampe oder Laterne mitnehmen. Entlang des Weges gibt es immer wieder Möglichkeiten seinen Durst zu stillen.

Treffpunkt in Gossendorf um 16:00 Uhr.

Skitouren-Opening

16. Dezember

Erwin Absenger 0664 4600732

Franz Hütter 0664 88644051

Details bzw. Tourinfos beim Veranstalter telefonisch erhältlich.

Hochlantsch – Silvesterwanderung

31. Dezember 2023

Hannes Uller 0664 3992440

Gemütliche Jahresabschlusswanderung auf den Hochlantsch (1720m) Höhenunterschied ca. 550m, Gehzeit für Aufstieg ca. 1 3/4 Std. Der Wanderweg von der Teichalm zum Gipfel kann je nach Verhältnissen teilweise rutschig sein. Daher können Stöcke und/oder Schuh-schneeketten von Vorteil sein. Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt am Parkplatz beim Teichalmsee Teichwirt. Start um 10:00

Vereinsturnier-Eisschiessen

6. Jänner

Edmund Gruber 0664 1334681,

Philipp Thiebet 0664 807281016

Details und Toureninfos sind bei den Veranstalter erhältlich.

Skitour / LVS Übung

07. Jänner

Robert Hold 0664 75034401

Der heutige Tag steht im Zeichen von NOTFALL Lawine und STOP OR GO. Im Rahmen einer Tour werden wir gemeinsam üben, wie im Notfall Lawine richtig gehandelt wird und die Strategie Stop or Go werden wir auch besprechen. Details auf der Homepage.

Skitour Liesingtal

13. Jänner

Marianne u. Franz Hütter 0664 88644051

Details und Toureninfos sind bei den Ver-

anstaltern erhältlich.



Jugend-Skitag

14. Jänner

Jonas Uller 0664 2550493 u.

Sebastian Uller 0064 1303362

Je nach Lust und Laune bzw. Wetterlage werden wir einen Tag lang ein Skigebiet in unserer Nähe unsicher machen. Anreise mit Fahrgemeinschaft bzw. privatem PKW. Voranmeldung bis 10. Jänner.

Langlaufen und Skifahren Bad

Mitterndorf

15. - 20. Jänner

Ewald Payr 0664 3107299

Ski-, Langlauf oder Schneeschuhwandern in Bad Mitterndorf oder Thermen Besuche in der Grimming- bzw. Narzissenherme Quartier: Pension Fink. Anmeldung bezüglich Zimmerreservierung bis 10. Jänner, begrenzte Teilnehmerzahl.

Schartnerkogel und Gamskogel

19. Jänner

Monika Schnalzer 0676 4405790

Start in Königgraben bei Deutscheis-tritz(474m), Aufstieg durch den König-graben auf den Schartnerkogel(931m), zurück auf den Hagensattel, vorbei an der Bärenhöhle auf den Gamskogel(859m). Abstieg durch den Wald zurück zum Auto. Eine Wanderung für kurze Wintertage, aber sehr abwechslungsreich. Ca 7km und 500 Höhenmeter. Grödel unbedingt erforderlich!

Gemeinschafts-Kegeln

26. Jänner

Ewald Payr 0664 3107299

Grete Posch 0664 5766412

Das diesjährige Kegeln findet beim Gasthof Wagenhofer in Studenzen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Wie gewohnt bitten wir um die Mitnahme von kleinen Sachpreisen.



Kleidertausch

3. Februar

Katrin Rath 0650 2895678

Von 14:00-17:00 im AV-Raum in der Ge-meinde St. Margarethen.

Langlaufen und Schneeschuhwan-dern

9. Februar

Iris Lichtenegger 0664 4768986

Details und Toureninfos folgen vom Ver-anstalter per WhatsApp.

Leihschuhe können beim AV Margarethen ausgeliehen werden.

Skitour Kragelschinken

10. Februar

Marianne u. Franz Hütter 0664 88644051

Details und Toureninfos sind bei den Ver-anstaltern erhältlich.

Skitour Hochschwung

17. Februar

Martin Beikircher 0664 99231811

Skitouren Klassiker im Gullingtal / Oppenberg. Am Beginn noch über eine Forststraße im Wald, öffnet sich das Gelände nach einem steileren Aufschwung gleich richtig. Nach den ersten ca 1100hm erreichen wir den Gipfel auf 2196m. Je nach Verhältnissen wird die Abfahrt dann gestaltet. Ein weiterer Aufstieg auf das Sommereck ist natürlich auch noch möglich. Gemütlicher Ausklang beim Almwirt kurz vorm Parkplatz. Details auf der Homepage.

Familienwoche auf der F.B. Hütte

18.- 24. Februar (Semesterferien)

Angela Zernig 0664 1938532

Die Felix Bacher Hütte ist in der Semesterferien-Woche für Alpenvereins-Familien bzw. Mitglieder reserviert. Die Hütte eignet sich besonders für Familien mit kleinen Kindern die das Schifahren lernen möchten. Visavis der Hütte befindet sich der Pirstingerkogellift. Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Skitour Triebental

24. Februar

Renate u. Erwin Absenger 0664 4300732

Details und Toureninfos sind beim Veranstalter erhältlich.

Skitour Hochturm

03. März

Martin Beikircher 0664 99231811

Gestartet wird diese Tour am Präbichl. Über die Handalm erreichen wir in einigen Spitzkehren den Lamnigsattel. Über den Ochsenboden wird Richtung Hochturm-gipfel gequert. Abfahrt wird in einer der Rinnen gemacht. Ein weiterer Aufstieg Richtung Leobner Mauer und die letzte Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt. Details auf der Homepage.

Wanderung Markt Hartmannsdorf

8. März

Alois Huber 0664 3150670

Details und Toureninfos folgen vom Ver-anstalter per WhatsApp.

+/- 60 aktiv

+/- 60 aktiv

Skitouren im Lungau

8.-10. März

Richard Gruber 0664 2046892

Touren sind in allen Schwierigkeitsgraden vorhanden.

Anforderungen: Kondition für 4h30min Aufstieg, sicherer Stemschwung im Gelände sowie der Umgang bzw. die Bedienung der LVS-Ausrüstung und der Skitouren-Ausrüstung.

Gesamte Skitourenausrüstung inkl. LVS Gerät, Schaufel & Sonde sind erforderlich. Anmeldeschluss: spätestens am 07.01.2024, begrenzte Teilnehmerzahl max. 10 Personen

Jahreshauptversammlung

15. März

Edmund Gruber 0664 1334681

Beginn der Jahreshauptversammlung: 19:00 Uhr im GH Rauch-Schalk

Skitour Greim

17. März

Renate u. Erwin Absenger 0664 4300732

Details und Toureninfos sind beim Veranstalter erhältlich.

Skitour Reichenstein

1. April

Martin Beikircher 0664 99231811

Ein Steilrinnenklassiker für versierte Tourengänger. Der Aufstieg über das Grübl und der Nord-Ost Rinne (bis zu 50 Grad) verlangt schon einen sicheren Umgang mit Steigeisen und Pickel. Nach der Rinne erreichen wir über einen Grat schon bald den Gipfel. Nach dem Genießen der Gipfelrast, geht es vorbei an der Reichenstein Hütte, zur Einfahrt der "Roten Rinne". Diese bis zu 47 Grad steile Rinne gilt es nun zu meistern. Im Auslauf richten wir uns Richtung Rottörl, wo wir noch einmal auffellen und noch ein paar HM zu meistern haben. Nun steht für die Genussvolle letzte Abfahrt nichts mehr im Wege. Details auf der Homepage.

Frühlingswanderung

7. April

Helmut Kundigraber 0664 75034600

Frühlingswanderung mit Schritt für Schritt. Wir freuen uns wieder auf eine schöne Wanderroute. Start bei der Hügellandhalle. Details auf der Homepage

Vierbergelauf

11.-12. April

Evi Tanner u. Helmut Thöni 0664 8116060

Am Tag der Kreuzesnägel Christi laufen viele Kärntner Frauen mit bloßen Füßen in einem Tag über vier Berge. Diese Frauen stammen aus der Stadt St. Veit und der Umgebung des Helenenberges, des Ulrichsberges, des Lorenziberges und

des Veitsberges. Es werden die 4 heiligen Keltenberge abgewandert. Diese Berge widerspiegeln die 4 Jahreszeiten und es nehmen mehrere tausend Leute teil. Ausrüstung: Warme Kleidung, Regenschutz (findet bei JEDEM Wetter statt), Taschen- Stirnlampe, 1 Satz Zuckerl zum Verteilen an die Kinder entlang der Wanderstrecke. Anmeldung erforderlich bis 15. März

Sterzessen

13.-14. April

Maria Rath 0664 9234243

Grete Posch 0664 5766412

„.....a Türkischer Sterz und a Schwamm-suppen drauf“ so lautet eine Textstelle im bekannten Steirerlied „Secht's Leutln das is halt der Steirischer Brauch“. Grete Posch und Maria Rath verstehen es immer wieder bestens, schon rar gewordene Sterz Spezialitäten auf unserer Hütte zuzubereiten.

Klettersteig Basics

14. April

Robert Hold 0664 75034401

Diese Tour richtet sich an alle, die sich mit dieser tollen Sportart vertraut machen möchten und an jene, die ihr Wissen festigen möchten. Damit wir das theoretische gleich ins Praktische umsetzen können, werden wir alles vor Ort beim Klettersteig durchführen. Details auf der Homepage.

Klettern & Seiltechnik

20. April

Robert Brauckmann 0676 8254584

Erlernen und Auffrischen verschiedenster Seiltechniken und gleichzeitige Anwendung beim Klettern. Details und Toureninfos beim Veranstalter erhältlich.

Hans-Pfeiffer MTB-Tour

21. April

Heribert Hohensinner 0664 8590489

Die erste offizielle MTB Runde im Raum Feldbach. Der Start ist beim wahrscheinlich buntesten Kirchturm der Welt in Feldbach. Die Anreise per Rad oder Zug wird bei der Anmeldung besprochen. Die Tour an sich, verläuft über ca 24km im hügeligen Gelände in Richtung Gnas und dann wieder zurück. Für diese Strecke mit Rund 240hm werden wir ca 2 1/2h Stunden benötigen. Details auf der Homepage.

Kletterkurs "Basic" für Anfänger

26.-28. April

Robert Brauckmann 0676 8254584

Hannes Uller 0664 3992440

Für all jene die in die Faszination „Klettern“ eintauchen und sich das wichtigste Grundwissen aneignen wollen. Voraussetzung: etwas körperliche Fitness

Ausrüstung: Kletterausrüstung inkl. Helm (kann teilweise auch ausgeborgt werden). Anmeldung: bis spätestens 19.4.2024 Details: entnimmt bitte der Terminseite der Homepage

Kletterkurs Mehrseillänge

4.-5. Mai

Hannes Uller 0664 3992440

Im Grazer Bergland das Rüstzeug für Mehrseillängen Kletterrouten erlernen. Für all jene die den Basic-Kurs absolviert haben oder schon vergleichbares Wissen besitzen.

Inhalt: Seilschaftsablauf, Standplatzbau, mobile Sicherungen, etc.

Ausrüstung: Kletterausrüstung inkl. Helm die teilweise auch ausgeborgt werden kann – wird bei Basic-Kurs auch besprochen

Anmeldung: bis spätestens 28.4.2024 Details: entnimmt bitte der Terminseite der Homepage

Wanderung Semmering

17. Mai

Edi Masser 0664 1910026

Details und Toureninfos folgen vom Veranstalter per WhatsApp.

**Eltern-Kind Klettersteig**

20. Mai

Robert Hold 0664 75034401

Viele Eltern möchten ihr Hobby mit ihren Kindern teilen. Bei dieser Tour gibt es die Möglichkeit, zusammen mit unserem Alpineteam, gemeinsam in die Faszination Klettersteig einzutauchen. Unser Ziel ist der Klettersteigpark Stoderzinken. Hier gibt es einige verschiedene Steige, wo wir uns den sicheren Umgang mit Kindern in Klettersteigen ansehen und dann je nach Voraussetzungen der Teilnehmer gemeinsam einen Klettersteig gehen können. Details auf der Homepage.

**Kräuterwanderung**

25. Mai

Maria Gerstl 0660 5607234

Natur und Kräuter erleben für Kinder jeden Alters. Wir begeben uns gemeinsam in die Natur vor Ort, entdecken spielerisch die Wiese, sammeln essbare Wildkräuter und bereiten anschließend kleine Köstlichkeiten daraus.

Treffpunkt: Vormittag bei Familie Gerstl, Pöllau 45, 8311 Markt Hartmannsdorf

Klettern im Grazer Bergland

26. Mai

Andreas Kober 0664 3410692

Details bzw. Tourinfos beim Veranstalter telefonisch erhältlich.

Rote Wand Wanderung

30. Mai

Franz Weber 0664 6550500

Details und Toureninfos sind beim Veranstalter erhältlich.

Burgenlandtrails, MTB

2. Juni

Heribert Hohensinner 0664 8590489

Der Geschriebenstein ist mit seinen 884m die höchste Erhebung im Burgenland. Rund um diesen Berg, sind die Burgenlandtrails entstanden. Im perfekt geneigtem Gelände, finden wir hier für die Auf- und Abfahrt über 40km Trails. Dem Trailspaß steht hier also nichts mehr im Wege. Details auf der Homepage.

Radfahren

7. Juni

Anton Rodler 0664 9170506

Details und Toureninfos folgen vom Veranstalter per WhatsApp.

+/- 60 aktiv

Vordere Stadlwand, klettern in der Rax-Schneeberggruppe“

8. Juni

Hannes Uller 0664 3992440

Ein wunderschönes Gebiet mit vielen kurzen plattigen Mehrseillängen Kletterrouten im IV. – V. Schwierigkeitsgrad.
Voraussetzungen: Selbstständiges Klettern und Sichern im Fels. Schwierigkeit der Kletterei ab UIAA IV; Zustieg ca. 1/2 Std.
Ausrüstung: Die komplette Kletterausrüstung für Mehrseillängen (Klettergurt, div. Karabiner, Helm, Schlingen etc.) ist unbedingt erforderlich. Kann aber auch teilweise beim Verein ausgeborgt werden.
Treffpunkt 7:00 Uhr, Agip Tankstelle bei der Autobahn-Auffahrt Gleisdorf Süd, Fahrt mit privaten PKWs in Fahrgemeinschaften.
Anmeldung: bis spätestens 2.6.2024

Kulttour Graz

08. Juni

Stefan Reichmann 0680 3123527

Details und Tourinfo zur diesjährigen Kulttour in Graz gibt es beim Veranstalter.

Klettersteig "Frohleitner Band"

15. Juni

Robert Brauckmann 0676 8254584

Klettersteig bei der Roten Wand. Details und Tourinfos beim Veranstalter erhältlich.

**Rote Wand**

16. Juni

Veronika Hintermaier 0699 10217536

Bergtour für Familien mit Kindern je nach

Kondition ab ca. Volksschulalter. 7km lange Rundtour mit 500hm – kürzere Varianten sind auch möglich!
Treffpunkt: Parkplatz Rote Wand in Tyrnau, 8:00 Uhr.

Teufelsteinrunde

21. Juni

Hannes Hiden 0664 5122174

Unsere Wanderung beginnen wir beim Zeller Kreuz am Schanzsattel. Nach ca. 1 Stunde haben wir über das Alptor die Teufelsteinalm erreicht, wo wir eine Trinkpause einlegen werden. Nach ca. 20 Minuten sind wir dann beim sagenumwobenen Teufelstein (1498m). Über Waldwege und Steige gehen wir dann den Weg zum GH Schanz, wo wir diese Wanderung musikalisch ausklingen lassen. Insgesamt ca. 3 Stunden Gehzeit. Anmeldungen erbeten.
Abfahrt: 08:00 Uhr Gemeindeamt St. Margarethen/R

Hochalpinkurs am Dachstein

22.-23. Juni

Hannes Uller 0664 399 2440

Voraussetzungen: absolvierte Kletterkurs Kursinhalt Basiskurs:

- Anseilen und gehen in einer Gletscherseilschaft
- Standplatzbau im Eis und Firn
- Spaltenbergung: Mannschaftszug und Seilrolle
- Steigeisentechnik
- Verhalten bei Sturz

Ausrüstung: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Fahrt: mit privaten PKWs in Fahrgemeinschaften.

Anmeldung: bis 2.6.2024

Infos u. Anmeldung: bei Hannes Uller
Details entnimm bitte der Homepage!

**Waldlehrpfad**

29. Juni

Susanne Gruber 0650 6627552

Entdecke die Hindernisse und Geheimnisse des Waldes. Abenteuer und Spaß für unseren AV-Nachwuchs ab 4 Jahre. Gleichgewicht, Koordination, Schnitzen, Biwak bauen und vieles mehr. Anmeldung bitte bis 15.6.2024.

Hochtour Weisskugel

4. - 7. Juli

Gerald Kowald 0664 88632198

Details bzw. Tourinfos beim Veranstalter telefonisch erhältlich.

Hochsetz Gipfelmesse

7. Juli

Edmund Gruber 0664 1334681

Philipp Thiebet 0664 807281016

Wir laden alle sehr herzlich zur 41. Gipfelmesse am Hochsetz ein. Beginn der Messe ist um 11:30.

Wanderung Heiligengeistklamm / Leutschach

12. Juli

+/- 60 aktiv

Helmut Kundigraber 0664 75034600

Details und Toureninfos folgen vom Veranstalter per WhatsApp.

Sonnchien-Brandstein Runde

13.-14. Juli

Josef Reichmann 0664 8596857

Gemütliche Zwei-Tages-Tour inmitten der Sennhütten, Almen und Berggipfel im Hochschwabgebiet. Details bzw. Tourinfos beim Veranstalter telefonisch erhältlich.

**Familienwanderung**

14. Juli

Robert Hold 0664 75034401

Ein gemeinsamer Tag auf der Erlebnisalm Mönchkirchen. Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Bus, stehen jedem alle Möglichkeiten offen. Ob alleine, mit der Familie oder in der Gruppe. Es werden verschiedene Aktivitäten vorgeschlagen. Ob Wandern (kurz-lang), Kletterpark, Mountaincart oder einfach mit der Seilbahn rauf und den Tag auf der Stoaalm genießen - es ist für jeden etwas dabei. Für die gemeinsame Tour wird es der Schaukelweg werden. Diesen Rundweg (ca 2,7km) erreichen wir mit dem Sessellift. Vollgepackt mit verschiedenen Schaukeln, Spielplätzen, Rutschen, usw. wird diese 2 1/2h dauernde Tour wie im Fluge vergehen. Anmeldung erforderlich. Details auf der Homepage.

**Aktivwochenende Salzkammergut**

29. August - 01. September

Edmund Gruber 0664 1334681

Dieses Wochenende richtet sich an alle Aktivitätsgruppen des AV Margarethen. Von Klettern, Klettersteig, Mountainbiken und Wandern oder auch nur eventuell das Salzkammergut kulturell kennenzulernen. Das Salzkammergut bietet viele Möglichkeiten. Als Unterkunft werden wir uns in der Jugendherberge Jutel in Obertraun einmieten. Um Voranmeldung bis Ende Februar 2024

Nächster Redaktionsschluss

15. Mai 2024

Berichte und Vorschauen bitte an:
av-klettermax@gmx.at

AV-Stammtisch: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr beim Dorfwirt Rauch-Schalk

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: AV St. Margarethen/Raab, 8321 St. Margarethen 163, Gestaltung: Redaktionsteam des AV; Druck: Impuls-Druck - 8261 Untergroßau